



Protokoll der Stadtteilkonferenz Jenfeld vom 10. November 2025

Protokoll Stadtteilkonferenz am 10. November 2025

Dauer: 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

Moderation: Britta Reuß / Thimo Gierok

Protokollantin: Bianka Schaffus

Teilnehmer:Innen: 38, davon 22 Stimmberechtigte

TOP 1: Begrüßung und Abnahme des Protokolls des letzten Stadtteilgesprächs

Die Begrüßung erfolgt durch Britta Reuß.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 8. September 2025. Das Protokoll wird angenommen.

TOP 2: Verschiedenes/Sonstiges

Herr Kian Shadi von der FDP als Mitglied der Bezirksversammlung teilt mit, dass es in der Koalition aus SPD und FDP eine Arbeitsgruppe zu öffentlichen Toiletten gibt und diese einen Antrag auf mehr öffentliche Toiletten stellt. Für den Bezirk Wandsbek werden 5 beantragt, davon 1 für Jenfeld. Der Zeitrahmen ist noch unklar und Herr Shadi bittet um Geduld.

Steph Klinkenborg vom Salon International macht auf ein Kuriosum aufmerksam. In einem Brief von Bürgermeister Tschentscher und dem Verkehrsminister wird der Hyperloop als Transportmittel angesprochen. Im Rahmen von Olympia wird für eine vorgesehene Hyperloopstrecke Hamburg - Kiel eine Teststrecke an der A24 über den Horner Kreisel durch Jenfeld vorgesehen. Die Hamburger Regierung unterstützt das Vorhaben scheinbar und würde viel Geld dafür ausgeben. Steph Klinkenborg stellt die Sinnhaftigkeit in Frage und schickt einen Brief an die Fraktion.

Hinweis der Polizei: Das Gebäude Bekkamp 52 steht leer und wird wahrscheinlich abgerissen zugunsten eines Stellplatzes für Busse für Kinder mit Behinderung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

TOP 3: Vorstellung Projekt GrundVertrauen

Abgesagt.

TOP 4: Anträge: Bau und Moderationsgruppe

Aus dem Publikum wird wegen der Unzufriedenheit mit dem Zustand der Toiletten im Einkaufszentrum „JEN“ angeregt, dass ein vorformulierter Antrag mit der Bitte um Behebung des Zustandes als offener Brief an die Leitung gestellt werden soll. Es wird auf TOP 7 und die Sachstandsmitteilung der Vertreterinnen des JEN verwiesen. Auf eine schriftliche Form wird daher verzichtet.



Stadtteilkonferenz Jenfeld



In einer weiteren Meldung aus dem Publikum durch Marion Brause wird ein Neubau vorgeschlagen, der für Menschen mit Behinderung geeignet ist. Es wird ebenso auf TOP 7 verwiesen.

Oliver Klädtke vom Spielgelände Gleiwitzer Bogen e.V. zum RISE-Projekt: nimmt Bezug auf die letzte Stadtteilkonferenz und die dort geschilderten Entwicklungen zum RISE-Projekt. Der Bauspielplatz ist Teil des Gesamtprojekts. Die Maßnahme sollte bereits abgeschlossen werden, aber seine Anfrage dazu bleibt bisher unbeantwortet. Aktuell ist zum Beispiel problematisch, dass bereits erste Podeste vom Bezirksamt aufgestellt wurden, die von entgegen der geplanten Nutzung durch den Bauzustand spät abends durch problematische Klientel genutzt werden. Herr Klädtke beantragt die Unterstützung der STK für die Pächter durch Versand eines vorformulierten Schreibens. Britta Reuß teilt mit, dass der Antrag bereits mit der Einladung zur STK versendet wurde und verliert den Antrag. Ziel ist, mit dem Schreiben der STK in der Priorisierung nach oben zu rutschen. Er wird noch auf die STK umformuliert. Es bestehen keine Fragen dazu.

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5: Aktuelles aus dem RISE-Gebiet

Claudia Osten vom Steg Hamburg als zuständige Entwickler hat aktuelle Mitteilungen zum RISE-Gebiet Jenfeld Zentrum (rund um EKZ „JEN“) und verweist auf ausgelegte Pläne im Eingangsbereich des Jenfeld-Hauses. Das Konzept besteht seit 2020 und widmet sich der Frage, wie das Zentrum attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann. In Bezug auf vorherige Beiträge teilt sie mit, dass der Grünzug an der A24 ein Teil davon ist. Die STK kann Anträgen durchaus Ausdruck verleihen und eine Unterstützung bei Priorisierungsanfragen ist positiv zu bewerten. Im Arbeitsprogramm rücken Angelegenheiten durch diese Unterstützung in der Priorität nach oben.

Frage aus dem Publikum: Ist RISE-Gebiet nicht schon priorisiert? Frau Osten antwortet, dass das stimmt, aber parallel andere RISE-Gebiete laufen. Ihnen gegenüber kann somit eine Priorisierung erwirkt werden.

Ferner fasst sie kurz aktuelle Entwicklungen zusammen. Neben der STK gibt es am Werkstattgespräche (nächster Termin 25.11.2025) mit detailliertem Bericht zu

- Wegeverbindung zum Spielplatz von der Straße „Bei den Höfen“. Dieser soll mit der Jenfelder Straße verbunden werden, was wegen der Eigentumsverhältnisse schwierig ist. Das Anliegen wird jetzt dennoch priorisiert und mit Stimmen aus und Kinder- und Einwohnerumfragen begleitet durch die Freiraumplanung Naumann im Vorentwurf erarbeitet. Der nächste Schritt wäre dann eine detailliertere Planung bis zur Ausführungsplanung, aktuell vorgesehen für Mitte nächsten Jahres. Im Anschluss käme dann die Bauphase.
- Im zweiten grünen Ring wird die Wegeverbindung von Bökkamp und Charlottenburger Straße (Fußweg) erneuert. Das ist zwar kein RISE-Projekt, liegt aber im RISE-Gebiet.
- die Jugendfreizeitfläche Jenfelder Moorpark hatte sich verzögert, soll jetzt aber Anfang Dezember losgehen und gebaut werden (blauer Container mit Rollsportfläche, Erneuerung Fußballplatz und weitere Elemente).
- Es gibt einen Verfügungsfonds für kleine Projekte, der beantragt werden kann, in Höhe von 15.000 bis 2.000 Euro/Jahr. Davon wurden zuletzt die Mosaik und Schlafenden Hunde im Projekt des Jenfeld-Hauses finanziert.



Stadtteilkonferenz Jenfeld



- Am Quartiersplatz im EKZ Jenfeld wurden die Flächen für einen temporär gestalteten Quartiersplatz mit farbigen Flächen und neu bepflanzten Beeten bestückt, außerdem gibt es eine neue Folierung an der Fassade, temporäre Radständer und demnächst neue runde Sitzelemente als Aufwertung im Bereich.

Auf die Frage nach optischer Unterstützung der Präsentation wird auf die bereits erfolgte Vorstellung im Werkstattgespräch und gläserne Werkstatt verwiesen. Britta Reuß ergänzt, dass der Programmpunkt lediglich für einen kurzen Überblick gedacht ist.

TOP 6: Neues von Musik aus Jenfeld

Dieser Tagesordnungspunkt wurde wegen Terminschwierigkeiten mit dem nachfolgendem getauscht.

Vicky als Leitung Tansania-Park Initiative weist auf das Symposium am 16.11. im Jenfeld-Haus hin. Die Veranstaltung beginnt mit einem Rundgang im Tansania Park und weiterem Programm im Jenfeld-Haus. Die Besonderheit des Parks ist die Verschränkung von Nationalsozialismus und Kolonialismus. Orte wie der Park sind selten, zeigen aber die Verbindungen von beiden. Das Projekt stellt die Fragen: Was braucht es jetzt? Wie hängen beide Aspekte zusammen? Wie kann ein Erinnerungsort das aushalten und wie kann man das zusammenbringen? Wie kann eine antikkoloniale und antifaschistische Erinnerungspraxis aussehen? Die Initiative freut sich auf die Veranstaltung. Man kann sich gerne direkt anmelden. Zettel sind vorbereitet. Alternativ E-Mail an:

Anmeldung@saloninternational.org.

TOP 7: Stand EKZ Jenfeld

Frau Ulrich und Frau Krämer von JEN Grandcity Property stellen den aktuellen Stand vor und beantworten offene Fragen. Außerdem wird Frau Krämer als neue Centermanagerin vorgestellt. Es werden u.a. Entwicklungen geschildert zu:

- geplanten Weihnachtsaktionen: Nikolausbesuche, Plätzchen, stimmungsvolle Deko
- Vermietung der Leerstände und breiterer Branchenmix ist in Arbeit. Hierzu bei Interesse gerne Kontaktdaten nach der Veranstaltung abgeben.
- Planung des behindertengerechten WCs durch Architekten ist beauftragt.
- Häufigere Reinigung des Bestands-WCs wird veranlasst.
- ASB erfragt Gemeinschaftsräumlichkeiten als Treffpunkt für Jung und Alt. Das Management stellt künftige Gespräche zu sozialen Aspekten in Aussicht. Der ASB teilt mit, dass er etwaige Räumlichkeiten betreuen würde.
- Außenfläche im Innenbereich wird ebenfalls neugestaltet.
- Parkhaus Rodigallee 316 und das andere Parkhaus sind ebenfalls in Planung. Zum letzteren werden vermutlich in 6 Monaten Aussagen getroffen werden können.
- nach interner Klärung der Prioritäten wird das Management Informationen im Center Informationen zur Verfügung stellen, vermutlich auf Screens, auch hinsichtlich freier Flächen.
- Es wird eine Werbekooperation mit den Kulturschaffenden deutlich in Aussicht gestellt.
- Es werden Querbezüge zu künftigen Hamburger Großveranstaltungen (Harley-Days, Hafengeburtstag) geplant zu integrieren.
- Aus dem Publikum wird die würdige Gebäude- und Wohnsubstanz als Anspruch formuliert. Hier wäre zum Beispiel ein neuer Anstrich hilfreich. Eine Kooperation mit Kreativen wird aus dem



Stadtteilkonferenz Jenfeld



Publikum vorgeschlagen. Auch das Problem mit Müll im Umfeld und Müllgeruch in den Wohnbereichen wird angesprochen. Zuerst wird ein Platzproblem artikuliert und man arbeitet an der Angelegenheit.

- Die Parksituation mit dem Dienstleister, Kameraüberwachung und Abrechnung wäre intransparent. Man sucht nach einer besseren Lösung.
- Das Publikum fragt, ob ein Kino nicht für Kulturtreibende für Einzelveranstaltungen interessant sein kann. Alternativ für das Jenfeld-Haus.

Zu beachten sind z.B. Verzögerungen durch Genehmigungen usw. Sobald man einen Schritt weiter ist, wird informiert und in nächster oder übernächster STK der Zeitplan vorgestellt. Es wird sich für die gemeinsame Orientierung an der Zukunft bedankt.

Kontakt Daten für Anregungen:

Heike.Kraemer@grandcityproperty.de

TOP 8: Chor Jenfeld

Der Nachbarschaftschor für Jenfelder*innen trifft sich kostenlos alle 14 Tage, immer donnerstags, nächstes Mal am 20.11.2025, hinten im Malhaus, 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Einfach mit Lust mitsingen und gute Zeit verbringen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Am 17.11. und 15.12.2025 findet außerdem die Open Stage im Jenfeld-Haus statt (jeden 3. Montag im Monat). Hier präsentieren sich Musiker*innen und bespielen die offene Bühne. Inkl. Bar. Eintritt frei.

Musik aus Jenfeld: Netzwerk von Musikmachenden trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat 18 Uhr, ehrenamtlich organisiert aus dem Stadtteil.

TOP 9: Ankündigungen

- Sh. diverse in den oberen TOP.
- In der Moderationsgruppe ist noch 1 Platz frei. Bei Interesse gern an Britta Reuß, Elke, Michaela und Thimo wenden.
- Britta Reuß schlägt darüber nachzudenken, ob die STK schon 18 h beginnen kann. Das kann gern in nächster STK abgestimmt werden.
- Fr. Fluksik ist das dritte Mal da und stellt den Antrag auf Mitgliedschaft. Sie ist kulturell, musikalisch usw. aktiv im Stadtteil. Es wird einstimmig mit Ja abgestimmt. Keine Enthaltungen.
- Laternenumzug am 24.11., Montag, 18 Uhr, Start am Parkplatz Jenfeld-Haus, mit Unterstützung vom PK 38 und der Jugendfeuerwehr Tonndorf, inkl. Spielmannszug.
- Adventsfest am 30.11., ab 15 Uhr, im Jenfeld-Haus (noch in Planung), aber i.L.d. Woche wird das Programm veröffentlicht.



Stadtteilkonferenz Jenfeld



- Am 19.11. ebenfalls Laternenlauf, ab 17 Uhr auf dem Spielgelände Gleiwitzer Bogen, ebenfalls mit Spielmannszug.
- Nächste STK: 9.2.2026.

Termine STK 2026:

um 18.30 Uhr, im Jenfeld-Haus

09. Februar 2026
04. Mai 2026
31. August 2026
09. November 2026

Termine Moderationsgruppe 2026

19. Januar 2026 online
13. April 2026 präsent
10. August 2026 online
19. Oktober 2026 präsent

Hamburg, 10.11.2025 Protokoll: Bianka Schaffus